

Die ISO 14001, die EMAS, aber auch die aktuellen Diskussionen über den Klimawandel, fordern von Unternehmen zunehmend eindeutige Nachweise über ihre individuellen Umweltleistungen. Bei bestehenden Umweltmanagementsystemen wird es zukünftig wesentlich sein - neben einer Zertifizierung - den eindeutigen Nachweis für die konkrete Verbesserung der Umweltaspekte zu erbringen. Dazu sind messbare Kriterien erforderlich und die ermittelten Kennzahlen müssen auf verlässlichen und überprüfbaren Informationen basieren.

Organisationen mit einer ISO 14001-Zertifizierung bzw. EMAS-Begutachtung verpflichten sich in der Umweltpolitik zur kontinuierlichen Verbesserung ihrer Umweltaspekte und müssen die Erreichung der Umweltziele belegen. Die Messbarkeit von Zielen bzw. der Nachweis der kontinuierlichen Verbesserung ist bei Audits immer wieder ein großes Thema.

In der ISO 14001:2015 wird explizit auf die **ISO 14031** (ein Leitfaden) bezüglich der **Ermittlung und Bewertung von Umweltindikatoren** verwiesen. Im Rahmen des Seminars werden daher

- die Inhalte dieser Norm,
- die Grundlagen für die Festlegung und Umsetzung der Umweltleistungsbewertung innerhalb einer Organisation und
- Werkzeuge für die Planung, Umsetzung, Kontrolle sowie Steuerung von Umweltleistungskennzahlen
- sowie als Schwerpunkt Hintergründe zu globalen Umweltauswirkungen erarbeitet.

Um Umweltbeauftragten klare Hintergrundinformationen und Zusammenhänge zu globalen und regionalen Umweltaspekten zu geben, gliedert sich das Seminar in 2 Teile.

Zielgruppe Geschäftsführer und Mitarbeiter in Unternehmen aus allen Bereichen und Branchen, die vor der Aufgabe stehen, ein Umweltmanagementsystem gemäß der Norm ISO 14001 bzw. der EMAS-Verordnung einzuführen oder ein bestehendes zu verbessern, sowie Interne Auditoren für Umweltmanagementsysteme.

Referent **DI Dr. Rudolf Kanzian**, Leitender Umwelt-Auditor für Zertifizierungsgesellschaften und EMAS-Gutachter

Termin 17. – 18. März 2022

Inhalte - Messbarkeit von Umweltleistungen in der ISO 14001 / EMAS
- Vertiefung der ISO 14031 - Umweltleistungsbewertung
- Palmöl und Konsequenzen durch Palmölverbote
- Einflüsse geänderte Wasserkreisläufe auf Betriebe
- Konsequenzen durch die negativere Bewertung von Plastik (Kunststoff)

Kosten € 830,00 exkl. USt., (inkl. Unterlagen, Seminarraumnutzung, Pausenverpflegung und Mittagessen; exkl. Getränke sowie Abendessen und Nächtigung)

Seminarort Das Seminar findet im Seminarhotel Moselebauer (www.moselebauer.at) statt.

Abschluss Nach absolviertem Seminar erhalten Sie eine **Teilnahmebestätigung**.



Mit der Teilnahme leisten Sie Beiträge zur Umsetzung folgender SDGs: 4 - Hochwertige Bildung / 6 - Sauberes Wasser und Sanitärversorgung / 7- Bezahlbare und saubere Energie / 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur / 11 - Nachhaltige Städte und Gemeinden / 12 - Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster / 13 - Maßnahmen zum Klimaschutz / 15 - Leben an Land